

10. A.

Mittwoch, 1. März 2000

Erfolge nur für Post-Schüler

Gegen TTG Hamborn unterlag Post SV Castrop mit 8:5. Hamborn bleibt auf dem zweiten Tabellenrang, die Postdamen könnten immer noch absteigen.

In der Herren-Landesliga schlug TV Barop - Post SV Castrop mit 9:1. Die Postler bleiben Tabellenletzter. In der Herren-Bezirksklasse unterlag Post SV Castrop 11 - Hiltrop-Bergen 1:9. Der Tabellenführer war in allen Belangen überlegen. Nur Andreas Kunze konnte für einen Punkt sorgen, auch

hier zieren die Postler das Tabellenende. In der 1. Kreisklasse unterlag Post SV Castrop IV - Aplerbeck 6:9.

Das erste Jungenteam kam zu einem verdienten 7:7 Unentschieden. Das zweite Schülerteam ist bereits vorzeitig Meister der Schülerkreisklasse Gruppe B. In ihrer ersten Saison blieben die jungen Spieler unbesiegt.

Die Schüler bestreiten am 11. März um 14.30 Uhr in der EBG-Halle ihr letztes Heimspiel.

Tischtennis:**Post-Schüler
freuen sich über
ersten Titel**

Über ihren ersten Tischtennis-Meistertitel konnten sich die 2. Schüler des Post SV Castrop freuen. Auftrieb dürfte auch der erste Saisonsieg der Jugend des TB Rauxel geben.

Post SV Castrop: In ihrer ersten Saison blieben die 2. Schüler unbesiegt und sicherten sich durch den 8:0-Erfolg über Post Dortmund 2 den Titel in der Kreisklasse Gruppe B. Beteiligt an dieser tollen Leistung waren Gerolf Rüttershoff, Tim Dobrowolny, Philipp Kohtz, Florian Joswig, Marcel Rebbert und Marcel Kroll. Zu einem verdienten 7:7 kam die 1. Jugend gegen Westerville. Ungeschlagen ist nach wie vor Carsten Vietz, der auf eine 18:0-Bilanz verweisen kann.

TB Rauxel: Beim TTC Holzwickede 1 unterlagen die Schüler mit 4:8. Nächste Saison starten die TBR-Schüler wieder in der Kreisklasse, wo sie dann von ihren Erfahrungen in der Kreisliga zehren können. Die TBR-Punkte holten Alex Kühn (2), Pascal Randermann (1) und David Rohde. Mit 8:6 bei Westf. Kirchlinde 1 feierte die TBR-Jugend (2. KK) ihren ersten Saisonsieg. Die Punkte holten Sebastian Pöttinger (3 Einzel), Stefan Ulbrich (2 Einzel), Gerd Heinke (1 Einzel), Peter Heinke (1 Einzel) sowie Peter und Gerd Heinke im Doppel.

Post-Damen wollen keine Relegation

Gleich zwei Lokalderbys am Sonntag

Bei den Landesliga-Herren des Post SV herrscht derzeit das „Prinzip Hoffnung“. Die Tischtennis-Damen können sich aller Abstiegsorgen entledigen.

Damen Verbandsliga: Post SV Castrop - DJK Vikt. Bochum (Sa., 17.30 Uhr). Die Postdamen sind nicht in direkter Abstiegsnot, lediglich der drittletzte Rang ist noch zu erreichen, und der könnte unter Umständen eventuell anfallende Relegationsspiele bestreiten. Vor diesem Rang haben die Damen nur einen Punkt Vorsprung, zwei Spieletage vor Ende der Saison. Also: Ein Sieg gegen Bochum, den Tabellenfünften, und alles scheint klar.

Herren-Landesliga: Roland Rauxel I - Holzwickede I (Sa., 18.30 Uhr, TH Bahnhofstr.). Roland-Gegner Holzwickede ist stark abstiegsbedroht. Im Hinspiel zeigten die Rauxeler beim 9:2-Sieg eine ihrer besten Saisonleistungen. Dass es jetzt viel enger wird, ist den Roländern klar, denn die Gäste brauchen jeden Punkt.

Post SV Castrop - BVB Dortmund III (Sa., 18.30 Uhr). Dortmund ist beileibe keine Übermannschaft. Doch

für die Postler ist zur Zeit jedes Team ein unüberwindbares Hindernis. So bleibt für den Tabellenletzten zur Zeit nur das Prinzip Hoffnung, oder das vorerst letzte Match in der Landesliga gegen die Borussen.

Bezirksklasse: Harpen I - Roland Rauxel II 3:9. Die 2. Mannschaft gewann das Nachholspiel sicher mit 9:3 gegen den Tabellendrittletzten und leistete damit die erwartete Schützenhilfe für die

Tischtennis

4. Mannschaft. Lediglich Erhardt und Beer sowie das Doppel Beer/Witczak gaben die Punkte ab.

Roland Rauxel II - Gerthe II (So., 10 Uhr, TH Bahnhofstr.). Morgen empfängt die „Zweite“ den Tabellenvorletzten Gerthe 2. Die Rauxeler können die Gerther mit einem Sieg endgültig in die Kreisliga befördern.

Roland Rauxel III - Vikt. Dortmund I (Sa., 17.30 Uhr). Team 3 empfängt den Tabellenachbarn aus Dortmund zu einem vorentscheidenden Spiel. Die Roländer können an heimischen Tischen spielen, weil die Dortmunder im Hinspiel nicht angetreten

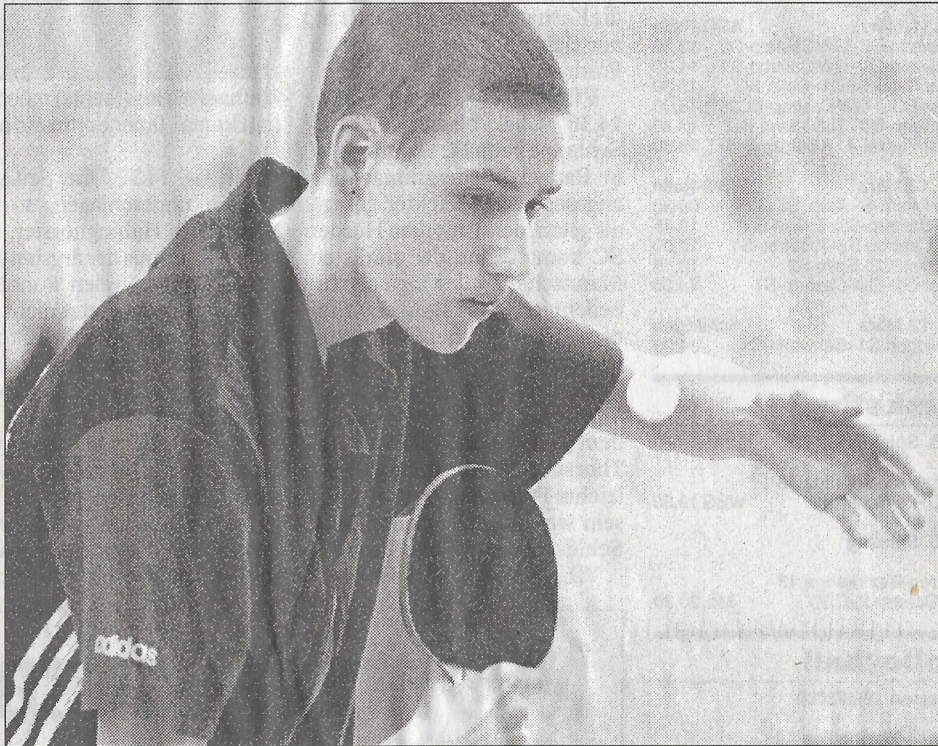
sind. Diesen unerwarteten Heimvorteil wollen die Rauxeler ausnutzen, um sich endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden.

Post SV Castrop II - Rol. Rauxel IV (So., 10 Uhr). Schweres Match für die Postler. Wenn man dem Abstieg noch entgehen will, dann muss ein Sieg gegen den Ortsnachbarn her. Im Hinspiel gelang dies. Die Roländer sind allerdings auch noch gefährdet. Es wird also ein hartes Match für beide Teams.

Kreisliga: Post SV Castrop III - Eving-Lindenhorst (Sa., 17.30 Uhr). Die Postler haben sich als Tabellenvorletzter auf eine weitere Niederlage eingerichtet.

1. Kreisklasse: Menglinghausen I - Roland Rauxel V (Sa., 17.30 Uhr). Roland Rauxel V spielt gegen den Tabellenfünften aus Menglinghausen. Der Gegner sollte nicht unterschätzt werden. Wenn die Roländer aber entsprechend konzentriert zu Werke gehen, sollte ein Sieg möglich sein.

Rol. Rauxel VI - Post SV Castrop IV (So., 10 Uhr). Gelingt den Postlern die Revanche für die knappe Hinspielniederlage? Beide Teams könnten noch ein paar Punkte gebrauchen.



Christoph Pauly (Post II) muss sich in Top-Form präsentieren, wenn gegen Roland IV am Ende etwas herauspringen soll.
Bild: Gödde

M. 3.
WR 7

RIV 11.3.

Verbandsliga: Ein Punkt voraus

Den PSV-Frauen droht Relegation

● Frauen-Verbandsliga

(OB) Am Samstag, 11. März, empfangen die Tischtennis-Spielerinnen des Post SV Castrop (7.) die DJK Viktoria Bochum (5.). Die Postlerinnen befinden sich zwar nicht in akuter Abstiegsnot, könnten aber noch auf den drittletzten Rang abrutschen, der zu Relegationsspielen um den Klassenverbleib „berechtigt“. Und eben von diesem ominösen drittletzten Platz ist das Team um Nicola Pauly gerade einmal einen Punkt entfernt.

● Landesliga

Die erste Herren-Vertretung des Post SV präsentiert sich als Tabellenletzter dem BV Borussia Dortmund 3 (5.). Dortmund ist zwar keine Übermannschaft, doch für die „Postboten“ bleibt scheinbar drei Spieltage vor dem Saisonkehraus jedes Team ein unüberwindbares Hindernis.

Die „Erste“ von Roland Rauxel (4.) empfängt den abstiegsbedrohten TTC Holzwickede (10.). Im Hinspiel „überrollten“ die Roländer dieses Team mit 9:2.

● Bezirksklasse

In der **Gruppe 2** gewann Rolands „Zweite“ ihr Nachholspiel vom ersten Spieltag gegen den TTC Harpen sicher mit 9:3 und leistete somit die erwartete Schützenhilfe für Roland 4. Mal sehen ob dieser Sieg Roland 2 (4.) Auftrieb gegen den Vorletzten, TV Gerthe 2, gibt. Der Tabellen-

Tischtennis



letzte Post SV Castrop 2 empfängt Rolands „Vierte“ zum mit Spannung erwarteten Lokalderby. Für die Postler mit Sicherheit ein ganz schweres Match. Denn wollen sie dem Abstieg noch entgehen, müssen sie den Stadtteil-Nachbarn unbedingt besiegen.

In der **Gruppe 3** spielt Rolands „Dritte“ (7.) vor heimischer Kulisse gegen den Tabellennachbarn ÖSG Viktoria Dortmund (8.).



Die zweite Mannschaft des Post SV, mit (oben v.l.) Ingo Schäfer, Christian Chroscinski, Thorsten Kriegel, Bernd Feuersenger, Ralf Kemler, Jürgen Wasielak setzte sich in der Bezirksklasse mit 9:5 gegen Roland 4, mit (unten v.l.) Jens Jankowiak, Christoph Pauly, Torben Krumme, Wolfgang Schmidt, Günter Wohlfart und Andreas Kunze. Foto: Orwat

RIV

13.3.

Herren-Landesliga: Mit einem 9:6 gegen Borussia 3

Kleines „Post-Wunder“ durch Doppelstärke

● **Frauen-Verbandsliga**
(OB) In einer spannenden Partie kamen die Tischtennis-Frauen des Post SV Castrop zum erhofften 8:5-Erfolg über die DJK Viktoria Bochum. Damit legte das Pauly-Team die Voraussetzungen, um der Relegation gegen den Abstieg noch zu entgehen. Endlich gelang den Postlerinnen wieder einmal, ein knappes Match zu gewinnen. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung ragte Nicola Pauly besonders hervor, die einen Supertag erwischte. Denn sie blieb sowohl in allen ihren drei Einzeln, als auch im Doppel an der Seite von Tina Schlegel unbesiegt.

● **Landesliga**
Oh Wunder, oh Wunder. Nach einer langen Durststrecke kamen die Zelluloid-Artisten des Post SV endlich wieder zu einem Erfolgserlebnis. Mit 9:6 besiegten sie an heimischen Tischen den BV Borussia Dortmund 3. Die Postler profitierten zwar da-

von, dass ihr Gegner nicht in Bestbesetzung antrat. Aber trotzdem zeigten die Post-Herren Biss. Nach den Doppeln führten sie mit 3:0 und verteidigten diesen Vorsprung in den folgenden Einzeln. Mit diesem Sieg kann die Post wieder hoffen. Wie

Tischtennis



wertvoll dieser Sieg ist, werden die nächsten Spiele zeigen.

Roland 1 kam in ihrem Heimspiel gegen den TTC Holzwickede zu einem leistungsgerechten 8:8-Unentschieden. Insgesamt boten die Roländer eine eher mittelmäßige Partie. Es war zu spüren, dass die Saison bald beendet ist. Bis auf drei Spiele wurde alle Partien erst im dritten Satz entschieden.

● **Bezirksklasse**

In der **Gruppe 2** setzte sich der Post SV 2 im Lokalderby gegen Rolands „Vierte“ mit 9:5 durch und nutzte vielleicht die letzte Chance, dem Abstieg noch zu entgehen. In einem kampfbetonten Match bogen die Postler nach frühem Rückstand das Match doch noch zu ihren Gunsten um. Rolands „Zweite“ kam trotz der Ersatzspieler Dirk Wiegmann und Thorsten Wasielak zu einem erwarteten 9:5-Sieg in ihrem Heimspiel gegen den TV Gerthe 2.

In der **Gruppe 3** besiegte Rolands „Dritte“ vor heimischer Kulisse die ÖSG Viktoria Dortmund mit 9:5. Mit diesem „Arbeitssieg“ gegen den Mitkonkurrenten gegen den Abstieg haben die Roländer wohl den Klassenverbleib gesichert. In einer geschlossenen Mannschaft glänzten Frank Büchner und Dirk Wiegmann mit je zwei Einzelerfolgen.

Post-Damen jetzt endgültig gerettet

Roländer unterliegen bei Ortsderbys

Ein erfolgreiches Wochenende für die heimischen Tischtennis-Teams. Dabei siegten die Postler in zwei Derbys gegen Roland Rauxel.

Damen-Verbandsliga: Post SV Castrop - DJK Vict. Bochum 8:5. In einer spannenden Begegnung kamen die Postdamen zu dem erhofften Sieg. Damit haben sie den Klassenerhalt jetzt endgültig sicher und müssen auch nicht mehr in die Relegation. Übertragende Spielerin im Post-Team war Nicola Pauly. Sie gewann drei Einzel und war zudem an der Seite von Tina Schlegel, die zwei Einzel gewinnen konnte, auch im Doppel erfolgreich. Einen Sieg steuerten Meike Firl und Kerstin Wolters bei.

Herren-Landesliga: Post SV Castrop - BVB Dortmund III 9:6. Die Postler haben scheinbar das Siegen doch nicht verlernt. Nach diesem überraschenden Erfolg über Dortmund keimt sogar wieder etwas Hoffnung auf den Klassenerhalt auf. Bereits nach den Doppeln lagen die Castroper mit 3:0 in Führung. Porschen und Gbiorczyk konnte ihre beiden Einzel gewinnen. Jeweils einen Punkt steuerten Tauber und Langer bei. Pech hatten die Postler nur insoweit, als die erhoffte Schützenhilfe von Roland gegen Holzwickede ausblieb.

Herren-Landesliga: Roland

Rauxel - Holzwickede 8:8. Nur Christian Bojak und Marcel Zigan erreichten bei ihren zwei Einzelerfolgen eine ansprechende Leistung. Einen Sieg konnten Marc Heydemann und Werner Erhardt beisteuern. Insgesamt jedoch eine schwache Vorstellung der Roländer, die die Saison scheinbar bereits abgeschlossen haben.

Herren-Bezirksklasse: Post SV Castrop 2 - Roland Rauxel IV 9:5. Auch bei der zweiten Post-Vertretung kommt wieder

19. Spieltag Tischtennis

etwas Hoffnung auf den Klassenerhalt auf. Nach dem hart umkämpften Sieg im Derby gegen Roland IV haben sie sogar die rote Laterne abgegeben. Nach zwei Siegen in den Doppeln lief bei den Roländern nicht mehr viel. Die Postler hatten in Schmidt und Wohlfahrt ihre besten Akteure, die jeweils zwei Einzel gewinnen konnten, jedoch gemeinsam im Doppel unterlagen. Jankowiak, Pauly und Kunze waren für die Postler jeweils einmal erfolgreich.

Herren-Bezirksklasse: Roland Rauxel 2 - TV Gerthe 2 9:5. Mit einem ungefährdeten Erfolg schickten die Rauxeler ihre Gäste ans Tabellenende. Damit leisteten sie gleich doppelte Schützenhilfe für die zweite Postvertretung. Wiczak

und Wasilak gewannen jeweils zwei Einzel und legten damit bereits den Grundstein zum Erfolg, da die Roländer auch zwei Doppel gewinnen konnten. Jeweils einen Sieg steuerten Erhardt, Friebe und Wiegmann bei. Damit konnten die Roländer ihren vierten Tabellenplatz verteidigen.

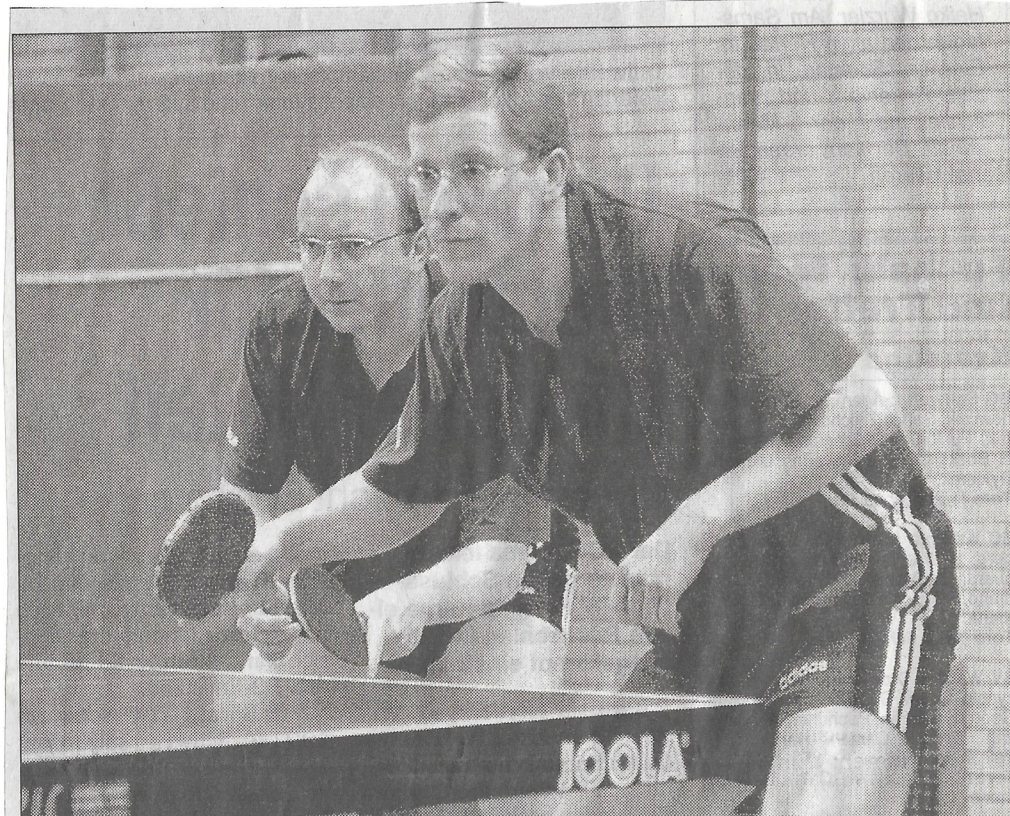
Herren-Bezirksklasse: Roland Rauxel 3 - Vict. Dortmund 9:5. Einen riesen Schritt Richtung Klassenerhalt machte die dritte Roland-Vertretung. Gegen Mitkonkurrent Victoria Dortmund gab es einen deutlichen Erfolg. Frank Büchner und Dirk Wiegmann leiteten nach dem 1:2 in den Doppeln mit jeweils zwei Einzelsiegen die Wende ein. Alexander Teut, Thorsten Wasielak, Torsten Bonk und Christian Chroschinski holten dann die restlichen Punkte für die Roländer.

Herren-Kreisliga: Post SV Castrop 3 - Eving-Lindenhorst 5:9. Gegen den Tabellenvierten war für die Postler nichts drin. Gastreich, Brosdowski, Harwig und Schäper konnten jeweils ein Einzel gewinnen.

Herren 1. Kreisklasse: Roland Rauxel 6 - Post SV Castrop 4 7:9. Auch im zweiten Lokalderby konnten die Postler die Oberhand behalten.

Herren 1. Kreisklasse: Menglinghausen - Roland Rauxel 5 1:9. Mit einem Kanter Sieg verteidigte Roland die Tabellenführung.

-GH-



Gewannen zwei Doppel im Derby gegen Roland. Martin Mann und Michael Schäper gehörten zu den erfolgreichsten Akteuren beim Post SV 4. Bild: Hopfe

13.3.

WR 2

Post-Nachwuchs freut sich über Sieg und Titel

TBR-Schüler sagen Kreisliga adé

Der Tischtennis-Nachwuchs der 2. Schülermannschaft des Post SV Castrop feierte am Wochenende bereits vorzeitig die Meisterschaft.

Jungenteams: Beim Tabellenführer Holzwickede gab es für die **Postjungen** eine erwartete 4:8-Niederlage. Dabei verlor Carsten Vietz nach achtzehn Siegen sein erstes Einzel. Im Doppel und in einem Einzel war er aber noch erfolgreich.

TT-Jugend

Mark Knuf holte die restlichen zwei Gegenpunkte.

Unglücklich verlor die Jungemannschaft des **TB Rauxel** gegen den **PTSV Dortmund 2** mit 6:8. Obwohl Peter Heinke verletzungsbedingt fehlte und auch den Rest der Saison ausfallen wird, schlugen sich die TBR'ler wacker und lieferten ihrem Gast einen zweieinhalbstündigen Tischtennis-Krimi, bei dem die TBR-Nr. 1 Stefan Ulbrich herausragend spielte. Ergewann seine drei Einzel und an der Seite von Daniel Primus auch im Doppel. Auch Gerd Heinke spielte gut und steuerte

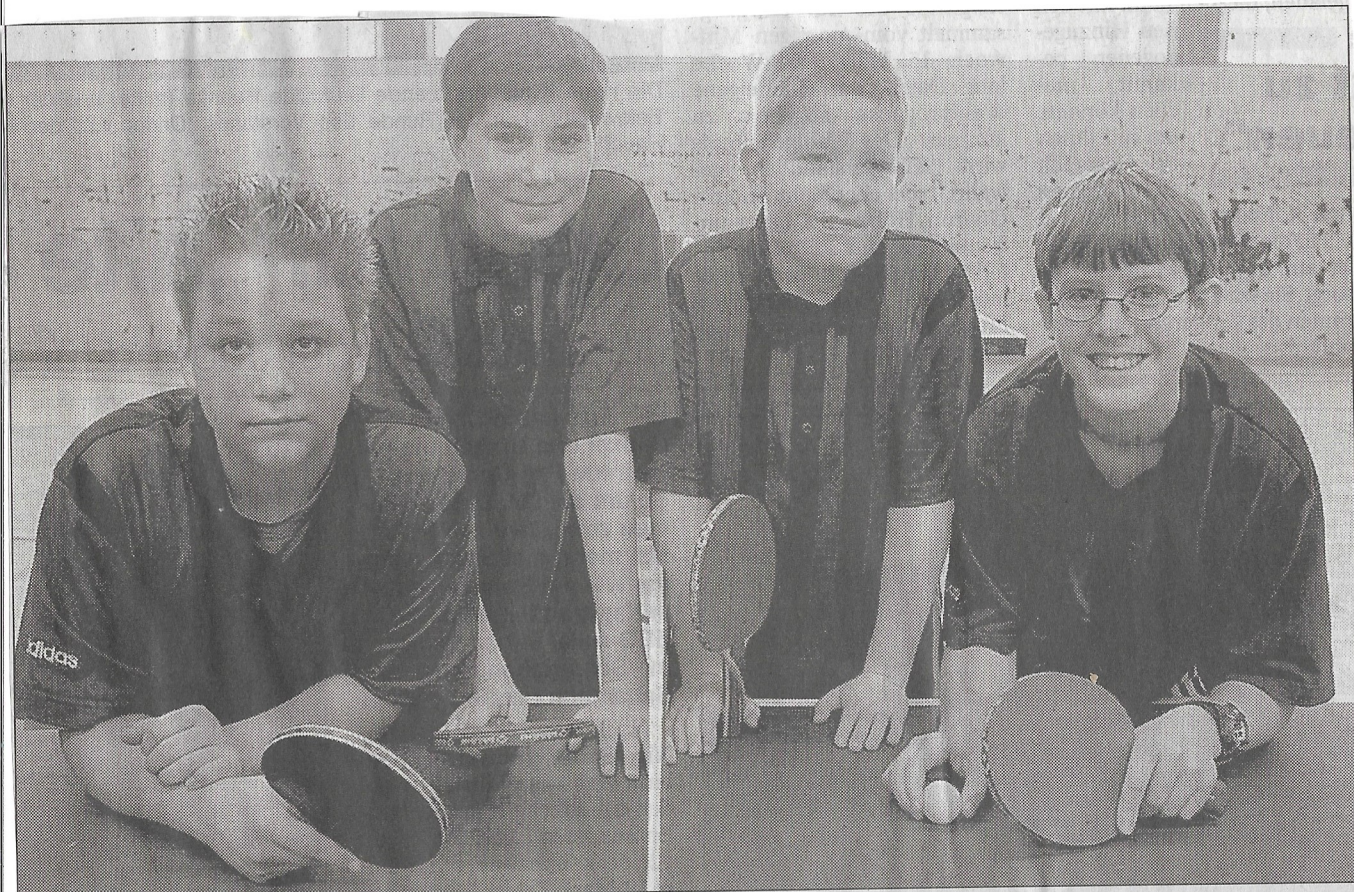
zwei Einzelsiege bei. Die Ergebnisse lassen erkennen, dass das Team auf einem guten Wege ist.

Schülerteams: Mit einer 1:8-Niederlage gegen **CVJM Heeren-Werve 1** endete der vorerst letzte Auftritt der **TBR-Schülermannschaft** in der Kreisliga. Engagiert wie immer gingen die TBR'ler ans Werk, zogen am Ende aber den Kürzeren. In der kommenden Saison wird das Team wieder in der Kreisklasse A starten und dort von den Erfahrungen gegen die höherklassigen Teams profitieren. Den Ehrenpunkt für den TBR holte **Pascal Randermann**.

Die 1. Schülermannschaft des **Post SV** reiste vergebens nach **Boursia Dortmund**, die Gegner traten nicht an. Damit dürften für **Steffen Pogorzelski**, **Philipp Köpping**, **André Horstmann** und **Marcel Rebbert** zwei kampflose Punkte fällig sein.

Die 2. Schülermannschaft des **Post SV**, bereits vorzeitig Meister, holte zum Abschluß beim 8:0 gegen **TTC Wickede** noch einmal zwei Punkte. Im letzten Match traten **Gerolf Rüttershoff**, **Philipp Kohtz**, **Daniel Althoff** und **Marcel Kroll** an, **Tim Dobrowolny** und **Florian Joswig** konnten „ruhig“ ausfallen, die weiße Weste blieb.

WFT 14.3.



Auch zum Abschluss der Saison zeigten **Marcel Kroll**, **Daniel Althoff**, **Philipp Kohtz** und **Gerolf Rüttershoff** vom 2. SAchülerteam des **Post Sv** eine gelungene Vorstellung und siegten 8:0.
Bild: Hopfe

R IV 18.3.

Tischtennis: Letzter Spieltag für Frauen / Landesliga

Post-Herren reisen zum „Knüller“ gegen Abstieg

● **Frauen-Verbandsliga**
(OB) Die Tischtennis-Spielerinnen des Post SV Castrop (7.) müssen am Sonntag, 19. März, am letzten Spieltag der Verbandsliga-Saison zum Tabellennachbarn, dem TV Vorde, reisen. Für beide Teams steht nichts mehr auf dem Spiel, denn sie rangieren beide im gesicherten Mittelfeld. Da dürfen es beide Mannschaften ein wenig ruhiger angehen lassen. Die eine oder andere Spielerin wird wohl noch versuchen, ihre Bilanz aufzufrischen. Mal sehen, wem dies besser gelingt...

● **Landesliga**
Der Tabellenletzte Post SV reist zum TTC Holzwickede (9.). Ein Spiel, das vor zuletzt noch uninteressant schien, avanciert nunmehr zum absoluten „Knüller“ des Abstiegskampfes. Die Postler haben nach ihrem Sieg vor Wochenfrist wieder Chancen auf den Klassenverbleib. Gelingt ihnen in Holzwickede wieder ein Sieg, könnten sie gar die Abstiegsränge verlassen, da der Gegner lediglich zwei Punkte Vorsprung verbucht.



Fehlt der DJK Roland Rauxel in der Partie gegen Langern: Christian Bojak. (Bischof)

Bei einer Niederlage dürfen „winkt“ indes die Bezirksliga.

Die „Erste“ der DJK Roland Rauxel (4.) tritt bei der DJK TTC Langern (7.) an. Beide Teams stehen jenseits von Gut und Böse und dürfen es etwas

gemächlicher angehen lassen. Roland muss ohne Christian Bojak auskommen. Das Hinspiel hatten die Roländer gegen einen ersatzgeschwächten Gegner mit 9:2 gewonnen.

● **Bezirksklasse**
In der **Gruppe 2** trifft Roland 2 (4.) nach getauschtem Heimrecht beim 4:9 im Hinspiel an heimischen Tischen auf den TTC Herne-Voede 3 (5.). Rolands „Vierte“ (9.) empfängt den Tabellenzweiten Post SV Bochum 2 zu einem ganz schweren Spiel. Die Roländer rechnen sich nach dem 3:9 in der Hinrunde keine Chancen auf einen Punktgewinn aus. Der Vorletzte, der Post SV 2, tritt beim Tabellendritten SV Westfalia Somborn 2 an und benötigt unbedingt Punkte für den Klassenverbleib. Vielleicht schaffen die Postler es ja spielerisch mitzuhalten und zumindest ein Pünktchen aus Somborn zu entführen. In der **Gruppe 3** hat Roland 3 spielfrei, da Gegner DJK Saxonia Dortmund sein Team zurückgezogen hat.

W 77 18.3 ~

Post-Herren hoffen wieder

Abstiegskampf plötzlich wieder offen - Roland ganz relaxt

Für die Post-Herren, die eigentlich schon abgeschrieben waren, wird es noch einmal spannend.

Damen Verbandsliga: TV Voerde - Post SV Castrop (So., 10 Uhr). Beide Teams rangieren im gesicherten unteren Mittelfeld, die Gastgeberinnen liegen einen Rang vor aber uneinholbar. Da dürfen es beide Teams ruhig angehen lassen. Die eine oder andere wird versuchen ihre Bilanz noch etwas aufzufrischen.

Herren-Landesliga: TBC Holzwickede - Post SV Castrop (Sa. 18.30 Uhr). Ein Spiel das vor kurzem noch uninteressant war, ist plötzlich zum absoluten Knüller des Abstiegskampfes geworden. Die

Postler haben nach dem letzten Sieg wieder Chancen auf den Klassenerhalt. Gegner Holzwickede rangiert genau zwei Punkte vor den Postlern, dazwischen noch zwei Teams, mit nur einem Punkt Vorsprung. Gelingt den Postlern

Tischtennis

ein Sieg, könnten sie sogar die Abstiegsränge verlassen.

Langern I - Roland Rauxel I (Sa., 18.30 Uhr). Die Roländer müssen zum Tabellen siebten TBC Langern reisen. Beide Mannschaften stehen jenseits von Gut und Böse. Rauxel muss ohne Christian Bojak auskommen, der sich im Urlaub befindet. Das Hin-

spiel konnten die Rauxeler gewinnen, aber Langern trat stark ersatzgeschwächt an.

Herren-Bezirksklasse: Somborn II - Post SV Castrop II (So. 10 Uhr). Die Postler brauchen dringend Punkte. Somborn rangiert im oberen Drittel, hat aber keine Chancen mehr ganz oben anzugreifen. Vielleicht haben die Postler ja die bessere Einstellung.

Roland II - Herne-Vöde III (So., 10 Uhr). Team 2 spielt an eigenen Tischen wegen desgetauschten Heimrechts im Hinspiel gegen den Tabellenfünften Herne-Vöde III. Dabei will das Team sich für die Hinrunden-Niederlage revanchieren.

Roland IV - Post SV Bochum II (So., 10 Uhr). Die „Vierte“

hat gegen den Tabellenzweiten einen schweren Stand und rechnet sich kaum Chancen auf einen Punktgewinn aus.

Kreisliga: Westerfilde II - Post Castrop III (Sa. 17.30 Uhr). Beim Tabllenzweiten dürften die Trauben für Post III mehr als hoch hängen.

1. Kreisklasse: Sölde II - Roland V (Sa., 17.30 Uhr). Roland V dürfte in Sölde im Normalfall keine Probleme haben. Die beiden Punkte sind jedenfalls fest eingeplant.

Brünninghausen I - Roland VI (Sa., 17.30 Uhr). Roland Rauxel VI steht beim Tabellenzweiten Brünninghausen I wahrscheinlich vor einer unlösbaren Aufgabe und möchte sich einfach nur gut aus der Affäre ziehen.

R 11 20. 3. 02

Tischtennis / Frauen-Verbandsliga: PSV beendet Saison mit 4:8 / Herren

Post-Herren hoffen noch auf Relegation

● Frauen-Verbandsliga

(OB) In ihrem letzten Saisonspiel unterlagen die Tischtennis-Spielerinnen des Post SV Castrop beim TV Voerde mit 4:8. Die Postlerinnen traten allerdings nur mit drei Spielerinnen an. Trotz der Niederlage haben die Tischtennis-Akrobatinnen des PSV die Klasse gehalten, und nur das zählt.

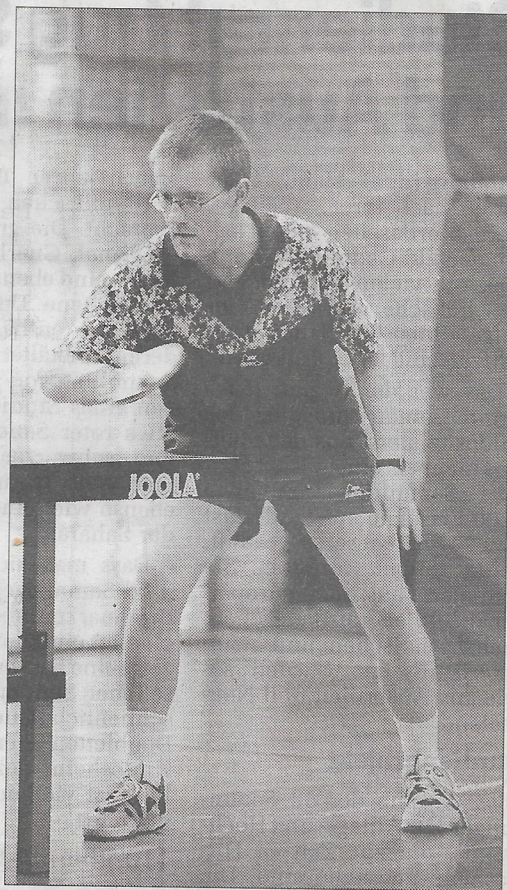
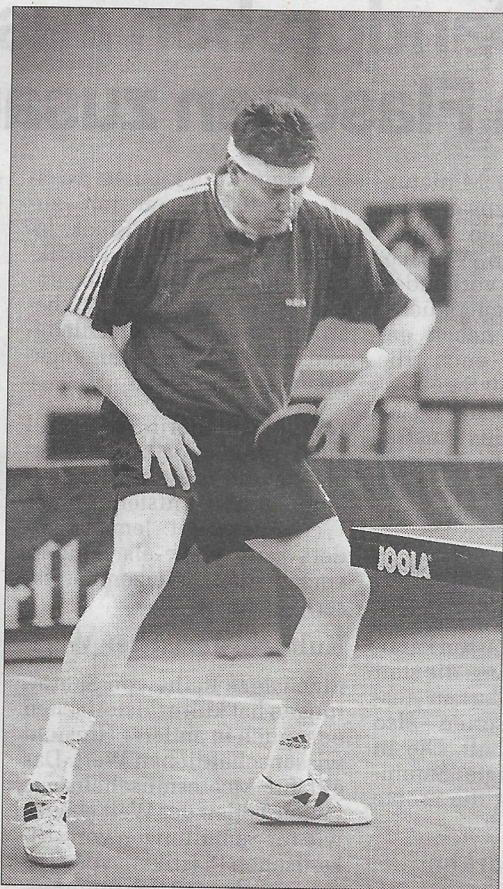
● Landesliga

Die Post-Herren verabschieden sich wohl aus der Landesliga. Denn sie mussten sich beim TTC Holzwickede mit 2:9 geschlagen geben. Mit dieser klaren Niederlage haben die Postler die letzten Chance auf den direkten Klassenverbleib verstreichen lassen. Ihnen bleibt nunmehr nur die Hoffnung auf den drittletzten Rang, der zur Relegation berechtigt. Lediglich Waldemar Gbiorczyk und Torsten Tauber punkteten je einmal für die Post.

Roland Rauxel unterlag bei der DJK TTC Langern mit 7:9, trotz der Möglichkeit auf ein Remis. Allerdings überzeugten die Roländer in einem vorgezogenen Spiel mit einem 9:3-Sieg bei Eintracht Dortmund, bei dem sie alle Einzel gewannen.

● Bezirksklasse

In der Gruppe 2 gelang Rolands „Zweiten“ ein überzeugender 9:2-Erfolg über den



Ralf Kemler (links) und Bernd Feuersenger führten ihre DJK Roland Rauxel 4 zu einem 9:7 gegen den Post SV Bochum. Fotos (2): Bischof

TTC Herne-Voede 3. Die Mannschaft um Werner Erhardt hatte ihre Gäste behält in ihren Heimspielen weiterhin eine „weiße Weste“. Roland 4 besiegte unerwartet mit 9:7 den Post SV Bochum 2.

Die nun gesicherten Rauxeler verloren zwar im oberen Paarkreuz alle vier Einzel. Doch durch die starken Thorsten Kriegel und Bernd Feuersenger sowie einer Doppelausbeute von 3:1 wurde dies

kompensiert. Mit 6:9 unterlag der PSV 2 dem SV Westfalia Somborn 2. Die Postlern verließ zum Ende der Begegnung der Mut. Durch die Niederlage, muss der PSV den Gang in die Kreisliga antreten.

WA 7 20.3.

Für die Post-Herren gehen die Lichter langsam aus

Roland 4 jetzt endgültig gerettet - Sieg über Tabellenzweiten

Erneut ein schwarzer Sonntag für die Post-Teams. Dagegen feierten die Roländer ein erfolgreiches Wochenende.

Damen-Verbandsliga: TV Voerde - Post SV Castrop 8:4. Schwangerschaft und Abi-Stress dezimierten das Post-Team auf drei Damen. Ohne Milena Aksamitowskaja (Abitur), Kerstin Wolters und Sandra Agresti (Schwangerschaft) standen die Postdamen in Voerde auf verlorenem Posten. Zwei Siege von Nicola Pauly sowie ein Erfolg von Meike Firl und ein Sieg im Doppel blieben so die magere Ausbeute der Postlerinnen in Voerde. Da der Klassenerhalt bereits am letzten Spieltag gesichert wurde, war diese Niederlage nicht so schmerzhaft.

Herren-Landesliga: TTC Holzwickede - Post SV Castrop 9:2. Jetzt ist es fast amtlich. Nach der erneuten Niederlage gegen einen Mitkonkurrenten im Kampf um den Klassener-

halt, behalten die Postler die „rote Laterne“. Nach dem Überraschungserfolg vom letzten Wochenende lagen die Post-Herren bereits nach den Doppeln mit 0:3 hinten. In den Einzeln konnten lediglich Torsten Tauber und Waldemar Gbiorczyk punkten. Noch ist der Abstand zum rettenden Ufer nicht zu groß.

20. Spieltag Tischtennis

Herren Landesliga: Eintracht Dortmund Roland Rauxel 3:9, TTC Langern - Roland Rauxel 9:7. Nach dem deutlichen Erfolg in Dortmund in einem vorgezogenen Meisterschaftsspiel folgte in Langern die Ernüchterung für die 1. Herren von Roland. Nach einem 1:2 Rückstand gegen Dortmund konnten bis auf ein Spiel von Jörg Bollenbach alle Einzel gewonnen werden. Gegen Langern lief es dann nicht so gut. In

dieser Begegnung hatten die Roländer auch etwas Pech. Einzig Marcel Szigan konnte im oberen Paarkreuz wieder seine weiße Weste verteidigen und ist nun bereits seit 15 Spielen ungeschlagen. Matthias Böhm, Jörg Bollenbach und Marc Heydemann konnten jeweils ein Einzel gewinnen.

Bezirksklasse: Roland Rauxel 2 - Herne-Vöde 3 9:2. An eigenen Platten eine Macht bleibt Roland 2. Sie verteidigten auch gegen Herne ihre „weiße Weste“. Zwei Einzelsiege von Werner Erhardt sowie jeweils ein Erfolg von Michael Bergins, Marco Beer, Andreas Friebe, Lars Friedrichs und Frank Witczak machten den Heim-sieg perfekt.

Bezirksklasse: Roland Rauxel 4 - Post Bochum 9:7. Mit diesem überraschenden Erfolg gegen den Tabellenzweiten konnten die Roländer den Klassenerhalt endgültig sichern. Zwar gingen die Gastgeber im oberen Paarkreuz leer aus, doch jeweils zwei Siege von

Thorsten Kriegel und Bernd Feuersenger sowie ein Erfolg von Mark Langbein und Ralf Kemler machten bei drei Doppelsiegen die Überraschung perfekt.

Bezirksklasse: Somborn 2 - Post SV Castrop 2 9:6. Eine unnötige Niederlage für die Postler, die bis Mitte der Begegnung immer in Führung lagen. Am Ende verließ sie jedoch der Mut und die Partie kippte zugunsten der Gastgeber. Krumme (2), Pauly und Jankowiak (je 1) waren in den Einzeln erfolgreich. Nun kann man nur noch hoffen, den Relegationsplatz zu erreichen, um sich die Chance auf den Klassenerhalt zu wahren.

Kreisliga: Westerfilde 2 - Post SV Castrop 3 n.R.

1. Kreisklasse: Brünninghausen - Roland Rauxel 6 9:5. Trotz tapferer Gegenwehr unterlagen die Roländer beim Tabellenzweiten mit 5:9. Jeweils einen Sieg konnten Heribert Send, Hans Wasielak, Andreas Haar und Simon Stiller.

WA 7 25.3.

Den Post-Teams kann nur noch ein Wunder helfen

Roländer haben Saison abgehakt

Am vorletzten Tischtennisspieltag geht es für die Post-Team bereits um die letzte Chance zum Klassenerhalt.

Herren-Landesliga: Post SV Castrop - TBC Langern (Sa., 18.30 Uhr). Das letzte Landesligaheimspiel der Postler? Es sieht so aus. Nur noch zwei Siege in den letzten beiden Spielen läßt Hoffnung auf die Relegationsrunde zu, ansonsten ist der Zug Richtung Bezirksliga abgefahren. Agresti & Co. hinterlassen im Moment aber einen sehr schlechten Eindruck. Wo sollen da Siege herkommen? Allerdings konnte man im letzten Heimspiel ja gewinnen, vielleicht gelingt in einer fast aussichtslosen Situation eine kleine Überraschungswiederholung!

Landesliga: Roland Rauxel I - Holthausen II (Sa., 18.30 Uhr). Die 1. Mannschaft empfängt zum Saisonkehraus den Tabellendritten DJK Germania Holthausen. Die Roland-Mannschaft kann den vierten Tabellenplatz nicht mehr verlieren und die Gäste können nicht mehr aufsteigen, so geht es in dieser Partie praktisch um nichts mehr. Die Roländer müssen auf Jörg Bollenbach und Christian Bojak verzichten, die sich beide bereits im Urlaub befinden. Für sie spielen Werner Erhardt und Marco Beer. Insgesamt wäre man mit einer Punktteilung zufrieden.

Bezirksklasse: Post SV Castrop II - PSV Bochum (So., 10 Uhr). Nach der letzten vermeidbaren Niederlage stehen auch die Postler von der zweiten Vertretung vor einem Abstieg. Wie bei der „Ersten“: Der Abstieg kann nur noch über die Relegation erreicht werden. Doch wer soll bei dieser ver-

ängstigsten Truppe die nötigen Punkte einfahren?

Bezirksklasse: Roland Rauxel II - Post Bochum II (So., 10 Uhr). Die 2. Mannschaft spielt ebenfalls ihr letztes Spiel an eigenen Tischen gegen den Tabellenzweiten Post Bochum II. Die Rauxeler wollen es der 4. Mannschaft vom letzten Wochenende gleichmachen und beide Punkte gegen die Bochumer in Rauxel behalten.

Bezirksklasse: Lüdinghausen - Roland Rauxel III (Sa., 17.30 Uhr). Die 3. Mannschaft rechnet sich keine größeren Chancen beim Tabellenersten U. Lüdinghausen aus. Bereits im Hinspiel war man chancenlos und so will sich das Team einfach nur so teuer wie möglich verkaufen.

Somborn II - Roland Rauxel IV (So., 10 Uhr). Den Klassenerhalt hat man bereits in der Tasche und kann daher ganz ohne Druck gegen Somborn II spielen. Ob noch genügend Motivation vorhanden sein wird, um eventuell einen Punkt beim Tabellendritten zu entführen, bleibt abzuwarten.

Kreisliga: Post Castrop III - Brechten II (Sa., 17.30 Uhr). Brechten hat bisher einen Sieg mehr verbucht als die Postler. Die Chance gleichzuziehen!

1. Kreisklasse: Kamen II - Post SV Castrop IV (So., 10 Uhr). Ein Spiel nur noch für die Statistik!

1. Kreisklasse: Rahm II - Roland Rauxel V (So., 10 Uhr). Beim Tabellenletzten Rahm II sollte es keine Probleme geben und bei einem Sieg hat Roland den Aufstieg geschafft.

Roland Rauxel VI - Ewaldi Aplerbeck I (So., 10 Uhr). Roland ist zwar bereits gerettet, aber man will sich im letzten Heimspiel in dieser Serie gerne mit einem Sieg verabschieden.

RN 25.3

Landesliga: Roland ohne Druck aber

Für PSV muss ein Sieg her

(OB) Am vorletzten Spieltag der Saison ist der Post SV in der Tischtennis-Landesliga im Zugzwang.

● Landesliga

Der Tabellenletzte Post SV empfängt am Samstag, 25. März, die DJK TTC Langern (6.). Ob es für lange Zeit das letzte Landesliga-Heimspiel der Europastädter ist, bleibt abzuwarten. Denn die Postler müssen nämlich ihre beiden letzten Begegnungen in jedem Fall gewinnen, um überhaupt noch in die Relegationsrunde zu kommen. Immerhin konnte der PSV im letzten Heimspiel gewinnen.

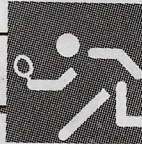
Der Tabellenvierte Roland Rauxel tritt an heimischen Tischen gegen den Tabellen-nachbarn DJK Germania Holt-hausen 2 (3.) an. Beiden Teams kann tabellentechnisch nichts mehr passieren, und so können sie es ein wenig ruhiger angehen lassen. Die Roländer müssen auf Team-Kapitän Jörg Bollenbach sowie Christian Bojak verzichten, für die Werner Erhardt und Marco Beer ins Team rücken.

● Bezirksklasse

In der **Gruppe 2** darf sich Rolands „Zweite“ (4.) als Gast-

geber dem Tabellenzweiten Post SV Bochum präsentieren. Die Europastädter wollen es ihrer vierten Mannschaft gleichtun, die letztes Wochenende gegen Bochum bereits gewann. Roland 4 (9.) muss bei Westfalia Somborn 2 (3.) antreten. Da die Roländer bereits den Klassenverbleib gesichert haben, können sie ohne Druck aufspielen. Der Vorletzte PSV 2 empfängt

Tischtennis



den PSV Bochum (5.) zu einem ganz wichtigen Spiel: Denn die Castroper können die Klasse, wie ihre erste Mannschaft auch, nur noch über die Relegation sichern. Bei noch zwei verbleibenden Spielen keine guten Aussichten.

In der **Gruppe 3** muss Rolands „Dritte“ (8.) zum Tabellenführer SC Union Lüdinghausen 2 reisen. Die Roländer rechnen aber sich wenig Chancen aus. Bereits im Hinspiel waren sie gegen Lüdinghausen chancenlos.



Tschüss, Landesliga! Der Post SV mit (v.l.) Massimo Agresti, Thorsten Tauber, Andreas Langer, Axel Walther, Stefan Porschen und Waldemar Gbiorczyk steigt ab. Foto: Orwat

27.3.
RV

Landesliga: Roland schließt als Tabellenvierter ab

Fällt PSV-Team nach Abstieg auseinander?

(OB) Die Tischtennis-Herren des Post SV steigen aus der Landesliga ab, werden so mit einjähriger Verspätung in der Bezirksliga Nachfolger der im Vorjahr aufgestiegenen DJK Roland Rauxel. Auch die Zweitvertretung des PSV steht in der Bezirksklasse vor dem Abstieg.

● Landesliga

Dem Post SV stand am vorletzten Spieltag die Glücksgöttin Fortuna nicht bei: Mit der 3:9-Niederlage an heimischen Tischen gegen die DJK TTC Langern stand der Abstieg der Europastädter fest. Bereits der 0:3-Rückstand in den Doppeln verwies nicht auf einen Überraschungserfolg der Gastgeber. Die Postler spielten und kämpften sich in der Folge mehr schlecht als recht mit ihren Gästen herum. Immerhin konnten Massimo Agresti, Stefan Porschen und Andreas Langer in ihren Einzeln noch drei Punkte für die „Post“ erkämpfen. Zu wenig für die Post-Herren, die mit dieser Niederlage ihre letzte theoretische Chance auf die Relegation verspielten. Zum Landesliga-Abschied muss das „Schlusslicht“ aus der Europastadt in einer Wo-

che beim Tabellendritten Germania Holthausen antreten.

Bleibt zu hoffen, dass die Postler nächste Saison in der Bezirksliga mehr Erfolg haben. Die Frage bleibt nur, mit welcher Mannschaft. Denn möglicherweise löst sich das Team in der jetzigen Besetzung auf. Andreas Langer etwa soll überlegen, so ist aus dem Umkreis der PSV zu hören, ob er nach dem Wohnsitz auch einen Verein in Enne-

Tischtennis



petal suchen soll. Und Massimo Agresti scheint ein Angebot für die Verbandsliga vorzuliegen.

In ihrem letzten Saisonspiel, aufgrund des bereits vorgezogenen Meisterschaftsspiels vom nächsten Wochenende, musste sich die DJK Roland Rauxel ohne Team-Kapitän Jörg Bollenbach und Christian Bojak Germania Holthausen mit 4:9 geschlagen geben. Damit behauptete sich der Aufsteiger aus der Europastadt in seinem ersten Landesliga-Jahr auf dem vierten Tabellenplatz. Sicherlich trug die tolle Unterstützung der Fans bei Heimspielen bei ebenso so-

wie die Leistung Marcel Szigan, der mit einer Einzelbilanz von 17:5 großen Anteil am Roländer Erfolg hatte.

● Bezirksklasse

In der Gruppe 2 trennte sich der PSV 2 mit 8:8 vom PSV Bochum 2. Nach drei verlorenen Anfangsdoppeln sah es zunächst nach einer klaren Niederlage für die Hausherren aus. Doch in den nachfolgenden Einzeln und im Schlussspiel lief es deutlich besser – vor allem dank den überzeugend aufspielenden Christoph Pauly, Andreas Kunze und Günther Wohlfarth. Ob die Postler jedoch mit diesem Unentschieden dem Abstieg entkommen sind, wird sich in einer Woche am letzten Spieltag zeigen. Rolands „Zweite“ setzte sich in ihrem Heimspiel gegen den Post SV Bochum 2 unerwartet mit 9:5 durch. Besonders eindrucksvoll präsentierten sich Lars Friedrichs und Andreas Friebe mit jeweils zwei Einzelsiegen. Roland 4 kam beim SV Westfalia Somborn erwartungsgemäß mit 1:9 unter die Räder, wobei den Ehrenpunkt für die Rauxeler Marc Langbein holte.

In der Gruppe 3 musste sich die chancenlose dritte Roländer Mannschaft beim Tabellenführer SC Union Lüdinghausen 2 eine bittere 0:9-„Klatsche“ gefallen lassen.

WAF RAH 27.3.

Post-Herren steigen in die Bezirksliga ab

Roland 5 kehrt direkt in die Kreisliga zurück

Auf ein Lokalderby in der Landesliga müssen die heimischen Tischtennis-Freunde zumindest für eine Saison verzichten. Nach dem 3:9 des Post SV Castrop gegen den TTC Langern stehen die Postler als Absteiger fest.

Mit einer 4:9-Niederlage gegen Germania Holthausen verabschiedete sich Roland Rauxel bereits aus der Saison, da der Tabellenfünfte seine letzte Partie gegen Eintracht Dortmund bereits absolviert hat.

Landesliga 4: Beim 3:9 gegen den Tabellendritten Germ. Holthausen hatte **Roland Rauxel I** keine Chance. Marcel Czigan und Werner Erhardt gewannen je ein Einzel, im Doppel waren Czigan/Böhm und Erhardt/Heidemann erfolgreich. Mit der 3:9-Niederlage gegen den TTC Langern verspielte Schlusslicht **Post SV Castrop I** seine letzte theoretische Chance auf den Klassenerhalt. Für den designierten Bezirksliga-Absteiger aus Obercastrop punkteten Massimo Agresti, Stefan Porschen und Andreas Langer. Mitabsteiger wird TuRa Bergkamen 2 sein, das gegen Bor. Dortmund nicht über ein 8:8 hinaus kam.

Bezirksklasse 2: Einen 9:5-Sieg landete **Roland Rauxel II** gegen den Tabellenzweiten Post SV Bochum II und festigte damit den 4. Tabellenplatz. In den Einzeln unbesiegt blieben dabei Andreas Friebe und Lars Friedrichs (je 2:0). Für **Roland Rauxel IV** war beim Tabellendritten Westfalia Somborn nicht mehr als ein Ehrenpunkt drin. Für das 1:9 des heimischen Tabellenneunten war Marc Langbein zuständig. **Post Castrop II** ergatterte beim 8:8 gegen den Tabellenfünften PSV Bochum zwar einen Punkt, ob der im Kampf gegen den Abstieg ein Gewinn oder doch eher ein Verlust war, wird das Abschnei-

den der Konkurrenz und der letzte Spieltag am kommenden Wochenende zeigen.

Bezirksklasse 3: Beim Spitzenreiter und feststehenden Bezirksliga-Aufsteiger Union Lüdinghausen II war **Roland Rauxel III** beim 0:9 chancenlos. Als Tabellenachter ist die Abstiegsgefahr für das Team um Kapitän Torsten Wasielak aber nicht mehr akut.

21. Spieltag: Tischtennis

Kreisliga 2: Einmal mehr kassierte der **Post SV Castrop III** eine knappe Niederlage. Diesmal gab's ein 6:9 gegen den Tabellenzehnten TV Brechten II, womit sich der heimische Tabellenelfte schon mal auf die Abstiegsrelegation am 16. April einrichten kann. Als einziger Postler blieb Gerd Brosdowski in seinen Einzeln ungeschlagen (2:0).

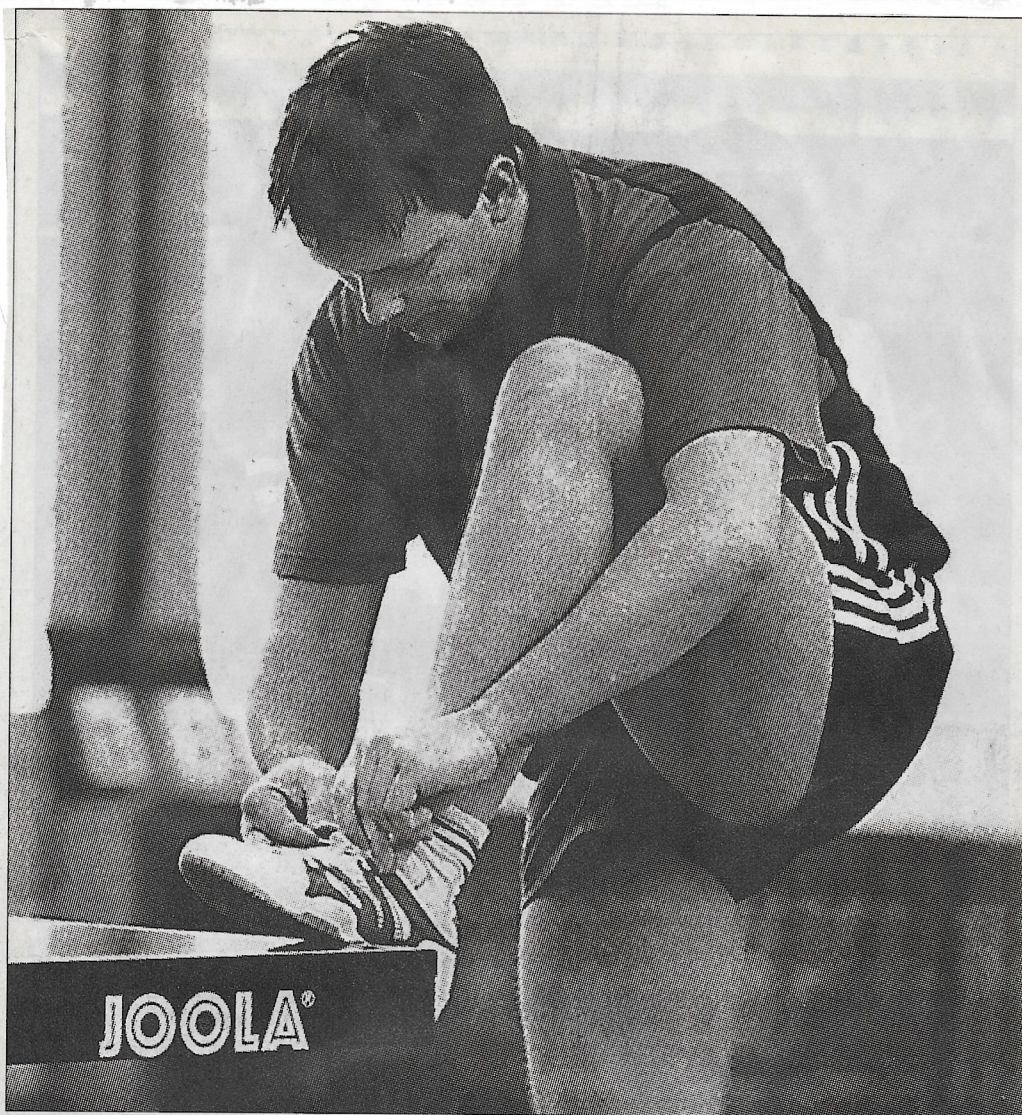
1. Kreisklasse 2: Einen lockeren 9:1-Sieg spielte **Roland Rauxel V** beim Tabellenletzten TuS Rahm ein. Damit steht für die TT-Cracks um Klaus Krupp der direkte Wiederaufstieg in die Kreisliga bereits fest.

1. Kreisklasse 3: Mit 4:9 verlor der **Post SV Castrop IV** das Duell der Tabellennachbarn bei Germania Kamen II. Die Partie war ohne Einfluss auf die Tabelle, die Postler traten als „brave Gäste“ auf und begnügten sich mit drei Einzelsiegen und einem Doppel-Punkt. Bei Ewaldi Aplerbeck musste sich **Roland Rauxel VI** mit 6:9 geschlagen geben. Dabei gelang Heribert Send als einzigem eine 2:0-Einzelbilanz.

Nachwuchs: Die 1. Jugend des **Post SV Castrop** kam zum Saisonabschluss nochmal zu einem Erfolg. Beim 8:2-Sieg gegen Heeren-Werve blieben Carsten Vietz und Mark Knuf an den oberen Brettern unbesiegt.



Chancenlos waren Roland Rauxels 3. Herren um Ronald Rettig (li.) und Dirk Wiegmann beim 0:9 gegen den Bezirksklassen-Spitzenreiter Union Lüdinghausen.
Bild: Götde



Schnürt zum vorerst letzten Mal in der Landesliga seine Schuhe: Waldemar Gbiorczyk (Post SV).
Foto: Bischof

RN
1.4.00

Zum Saisonkehr aus bei Germania Holthausen 2

Letztes Post-Gastspiel in der Landesliga

(OB) Saisonkehr aus bei den heimischen Tischtennis-Spielern. Am Samstag, 1. April, treten die Castrop-Rauxeler Zelloid-Artisten zum letzten Spieltag an die Tische.

● Landesliga

Der Auftritt des Tabellenletzten Post SV bei der DJK Germania Holthausen 2 am Samstag, 1. April, wird wohl zumindest für ein Jahr das letzte Post-Gastspiel in der Landesliga bleiben. Mal sehen, wie gut sich die Europastädter zum Abschied beim Tabellendritten aus Herne präsentieren. Vielleicht gehen die Postler ja gar besonders motiviert und engagiert ans Werk und können beim vormals als Aufstiegsfavorit gehandelten Gastgeber zumindest einen guten Eindruck hinterlassen. Holthau-

sen musste sich zuletzt Roland Rauxel mit 4:9 beugen. Der PSV verlor derweil mit 3:9 gegen die DJK TTC Langern (5.).

Für die DJK Roland Rauxel ist die erste Landesliga-Saison nach dem Aufstieg als Ta-

Tischtennis



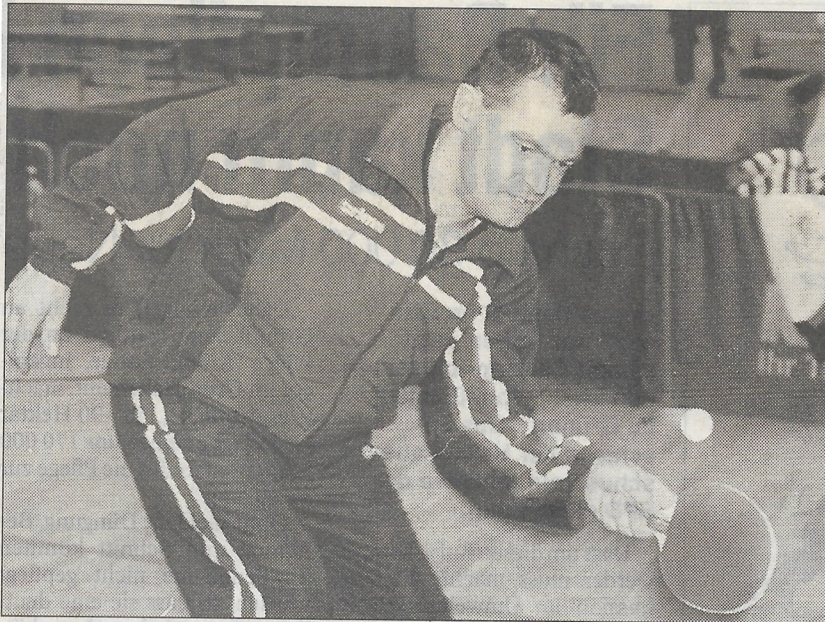
bellenvierter bereits beendet. Die Rauxeler hatten ihr Auswärtsspiel gegen den TSC Eintracht Dortmund (6.) vorgezogen und, nachdem sie sich in allen Einzeln durchsetzten, auch mit 9:3 gewonnen.

● Bezirksklasse

In der Gruppe 2 steht auch dem Post SV 2 ein Ab-

schiedsspiel ins Haus: Das „Schlusslicht“ aus Castrop-Rauxel ist vor der Partie bei der DJK Falkenhorst 2 bereits in die Bezirksliga abgestiegen. Wie ihre erste Mannschaft haben auch die zweite und dritte Vertretung der DJK Roland Rauxel spielfrei. Denn die beiden Teams mussten ihr vereinsinternes Kräftemessen gemäß den Verbands-Regeln bereits vor dem Saisonkehr aus austragen.

In der Gruppe 3 empfängt der Tabellen-Achte, die DJK Roland Rauxel 3, den TuS Westfalia Wethmar (6.). Zum Saisonabschluss sollten sich die Roländer noch einmal in guter Form präsentieren, um so noch der Abstiegs-Relegation zu entgehen. Bei diesem Vorhaben müssen die Rauxeler allerdings ohne ihren Mannschaftskapitän Thorsten Wasielak auskommen.



Ihre Abschiedsvorstellung in der Tischtennis-Landesliga geben die Post-Herren um Andreas Langer heute bei Germania Holthausen.

Bild: Hopfe

Abschied für Post SV mit „Spiel der Frustrierten“

DJK Roland 5 will ungeschlagen aufsteigen

Saisonende im Tischtennis: Während Roland Rauxel nur mit „halber Kraft“ antritt (drei der sechs Teams hatten ihre Partien bereits vorgezogen), geben zwei Vertretungen des Post SV Castrop ihre Abschiedsvorstellungen: Die erste und die zweite Garnitur müssen absteigen.

Landesliga 4: DJK Germ. Holthausen - Post SV Castrop I (Sa. 18.30 Uhr). Ein Spiel zum Verabschieden. Die Heraner galten als haushoher Aufstiegsfavorit, sind aber gescheitert (Platz drei). Die Postler sind abgestiegen, in der Rückrunde waren sie meilenweit von der Form des Vorjahres entfernt. Also: Ein Match der Frustrierten, in dem beide Teams auch mit Kartoffeln spielen könnten.

Bezirksklasse 2: Post Castrop II - DJK Falkenhorst II (So. 10.00 Uhr, THEBG). Nach den letzten Ergebnissen steht fest: Die Postler geben gegen den Tabellensechsten ihre Abschiedsvorstellung aus der Be-

zirksklasse. Zu selten haben Wolfgang Schmidt und Co. den Beweis ihrer Klassentauglichkeit liefern können. Sie werden es mit Fassung tragen.

Bezirksklasse 3: Roland Rauxel III - Westf. Wethmar I (Sa. 17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.). Ohne Kapitän Thorsten Wasielak bestreiten die Roländer den Saisonkehrhaus. Auch wenn kein doppelter Punktgewinn herauspringt, ist

Saisonende: Tischtennis

der Klassenerhalt gesichert.

Kreisliga 2: PTSV Dortmund II - Post Castrop III (So. 10.00 Uhr). Unabhängig vom Ausgang dieser Partie steht fest, dass die Postler in die Abstiegsrelegation müssen. Dafür kann man sich am Sonntag beim Tabellenführer schon mal ein bisschen in Form bringen.

1. Kreisklasse 2: Roland Rauxel V - SW Unna I (Sa. 17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.). Nachdem bereits am letzten

Samstag der Aufstieg in die Kreisliga gefeiert wurde, will das Team um Klaus Krupp nochmal „Gas geben“. Sollte auch diesmal mindestens ein Punkt herauspringen, bleibt das „Oldie-Team“ der Roländer ungeschlagen.

□ Weitere Spiele:

- 1. Kreisklasse 3: Post Castrop IV - Mühlhausen-Uelzen I (So. 10.00 Uhr).
- 1. Kreisklasse 3: SC Aplerbeck - Roland Rauxel VI (So. 10.00 Uhr).

Nachwuchs

Beim Post SV Castrop steigt heute (1.) wieder das beliebte „Eltern-Kind-Turnier“. Ab 14 Uhr geht es in der EBG-Turnhalle bei Kaffee und Kuchen auch sportlich zu. Jugendwart Rolf Pauly freut sich bereits jetzt über ein Rekordstarterfeld: Über ein Dutzend Teams sind gemeldet. Dabei müssen die Eltern ihrem Nachwuchs zeigen, dass sie nicht die Spielverderber sind. Gespannt sein darf man schon jetzt auf die möglicherweise entscheidenden Partien im Mixed, wenn JuniorIn und SeniorIn gemeinsam antreten.

1.4.03 WAZ

RN 3.4.00

PSV 3 muss in die Abstiegs-Relegation/Landesliga:

Post SV zum Abschied mit Überraschungssieg

(OB) Die Tischtennis-Spieler des Post SV verabschiedeten sich mit einem 9:4-Sieg bei Germania Holthausen aus der Landesliga.

● Landesliga

Die Post-Herren überraschten zum Saisonkehr aus mit einem Sieg beim Tabellendritten aus Herne. Der kam leider zu spät, um dem Abstieg noch zu entgehen. Somit blieb dieser Sieg gegen einen demotivierten Herner Gegner ohne Wert. Axel Walther steuerte hier drei PSV-Punkte bei: Zwei im Einzel, sowie einen Zähler im Doppel an der Seite von Jens Langer. Die Postler durften also noch einmal ein Erfolgs-Erlebnis erleben und „ließen sich zumindest nicht hängen“, so PSV-Pressewart Heinz-Günter Hiller. Mehr Erfolg ist den Castrop-Rauxelern sicherlich nächste Saison in der Bezirksliga zu wünschen.

● Bezirksklasse

In der Gruppe 2 kam auch die zweite Abstiegs Mannschaft des Post SV zu einem Abschluss-Erfolg in ihrer Klasse. Mit 9:7 siegte der PSV 2 beim DJK Falkenhorst Herne 2. Ein Match, das noch einmal über die ganze Länge von 16 Partien ging und beiden Teams sportlichen Ehrgeiz abforderte. Die Postler verab-

schiedeten sich somit aus der Bezirksklasse. Zumindest mit einer respektablen Leistung, auf die sich in der Kreisliga in der nächsten nächsten Saison sicherlich aufbauen läßt.

In der Gruppe 3 unterlag Rolands „Dritte“ an heimischen Tischen dem TuS Westfalia Weitmar mit 4:9. Da die Roländer gegen die Bochumer



chancenlos agierten, ging der Sieg der Gäste auch in dieser Höhe in Ordnung. Die Rauxeler spielten allerdings ohne Ronald Rettig und Dirk Wiegmann. Somit fehlte den Europastädtern zumindest eine sichere Bank im Doppel. Die Roländer hatten in den Spielen zuvor bereits den Klassenverbleib gesichert, so dass diese Partie für beide Teams unbedeutend blieb. Besonders hervorragend präsentierte sich Frank Büchner mit zwei Einzelerfolgen.

● Kreisliga

In der Gruppe 2 unterlag der Tabellenvorletzte Post SV 3 beim Tabellenführer PTSV Dortmund 2 mit 2:9. Somit müssen sich die Postler voll und ganz auf die Abstiegs-Re-

legationsrunde am Sonntag, 16. April, konzentrieren. Dort wollen sie den Abstieg in die 1. Kreisklasse verhindern und sich nicht den ersten beiden PSV-Mannschaften bei den „Abstiegsfeiern“ anschließen. Lediglich Ralf Gastreich und das Doppel Gastreich/Welz sorgten für die Ehrenpunkte in Dortmund.

● 1. Kreisklasse

In der Gruppe 2 konnte Rolands „Fünfte“ im letzten Spiel gegen den TTC SW Unna einen verdienten 9:5-Sieg feiern und steigt somit als Gruppen-Erster in die Kreisliga auf. Bereits nach den Doppeln führten die Roländer mit 3:0 und ließen in der Folge bis zum Ende nichts mehr anbrennen. Schade ist nur, dass Klaus Krupp zum zweiten Mal ein Einzel in dieser Saison verlor. Somit ist das Team um Hubert Schäfer die einzige Castrop-Rauxeler Herren-Mannschaft, die dieses Jahr den Aufstieg feiern kann.

In der Gruppe 3 musste sich der PSV 4 in heimischer Halle dem Tabellendritten Mühlhausen Uelzen mit 2:9 geschlagen geben. Die Gäste ließen im letzten Saisonspiel nichts anbrennen. Lediglich Christoph Schuchardt und Klaus Koch konnten das Ergebnis für die Postler freundlicher gestalten.

WA 7 3.4.00

Derby-Zeit in der Landesliga vorbei

Post Castrop 1 runter - Roland Rauxel 5 rauf

Die „Derby-Zeit“ in der Tischtennis-Landesliga dauerte nur ein Jahr. Der Post SV Castrop steigt in die Bezirksliga ab, Aufsteiger DJK Roland Rauxel beendete die Saison als Vierter.

Den beachtlichen Erfolg für die Roländer wird durch den Aufstieg der 5. Vertretung in die Kreisliga komplettiert. Alle anderen Rauxeler Teams verbleiben in ihren Klassen.

Anders sieht es da schon beim Post SV Castrop aus. Neben der ersten muss aus die zweite Garnitur den Weg in die nächsttiefere Klasse (Kreisliga) antreten. Und die „Dritte“ muss am 16. April noch in die Abstiegsrelegation der Kreisliga.

Landesliga 4: DJK Germania Holthausen - Post SV Castrop I 4:9. Mit einem Auswärtssieg beim ehemaligen Top-Favoriten Holthausen gaben die Postler ihre Abschiedsvorstellung. Leider war dieser Sieg ein Muster ohne Wert. Dennoch war's nochmal ein Lichtblick, immerhin ließen sich die Postler nicht hängen. Bester Castroper war Axel Walther mit zwei Einzelsiegen und einem Doppel-Punkt mit Andreas

Langer.

Bezirksklasse 2: Post Castrop II - DJK Falkenhorst II 9:7. Mit einer respektablen Vorstellung verabschiedeten sich die Postler in die Kreisliga. Wohlfahrt und Kunze gewannen je zwei Einzel.

Bezirksklasse 3: Roland Rauxel III - Westf. Wethmar I 4:9. In einer für beide Seiten bedeutungslosen Partie hatten die Roländer keine Chance. Man spielte ohne Rettig und Wiegmann, und damit fehlte bereits in den Doppeln eine si-

Saisonende: **Tischtennis**

chere Bank. In guter Verfassung präsentierte sich Frank Büchner mit zwei Einzelsiegen.

Kreisliga 2: PTSV Dortmund II - Post Castrop III 9:2. Die Postler konzentrieren sich ganz auf die Relegationsrunde am 16. April. In Dortmund sorgten Ralf Gastreich im Einzel und das Doppel Gastreich/Welz für die Ehrenpunkte.

1. Kreisklasse 2: Roland Rauxel V - SW Unna I 9:5. Mit diesem Sieg blieben die Roländer in der Rückrunde ungeschlagen und kehren verdien-

termaßen auf direktem Wege in die Kreisliga zurück. Grundsteig für den Erfolg war der 3:0-Start in den Doppeln.

1. Kreisklasse 3: Post Castrop IV - Mühlhausen-Uelzen I 2:9. Gegen den Tabellendritten waren Christoph Schuchardt und Klaus Koch für die Ehrenpunkte zuständig.

Post SV Castrop

Ohne Probleme brachten die Postler in der vergangenen Woche ihre Jahreshauptversammlung über die Bühne. Im Mittelpunkt standen Neuwahlen. Der wiedergewählte 1. Vorsitzende Waldemar Gbiorczyk konnte dabei folgende weitere Vorstandsmitglieder begrüßen: 2. Vorsitzender: Karl-Heinz Hülsmann, Kassierer: Theo Gründken, 1. Geschäftsführer: Wolfgang Schmidt, 2. Geschäftsführer und Jugendwart: Rolf Pauly, Pressewart: Heinz-Günter Hiller. Der Haushalt präsentierte sich weitestgehend noch ausgeglichen. Sorgen machen sich die Postler aber trotzdem, denn die „Post“ aus alten Zeiten und damit die gewohnten Zuschüsse gibt es nicht mehr. Man wird sich wohl den neuen Gegebenheiten anpassen müssen, die nächsten Jahre werden sicher noch einige Änderungen bringen.



Pogorselskis verteidigen Titel

Da sage noch einer, die Eltern würden mit ihren Kindern zu wenig unternehmen. Beim „Eltern-Kind-Turnier“ des Post SV Castrop wurde der Gegenbeweis angetreten.

Mehr als 70 TeilnehmerInnen füllten am Samstag die EBG-Turnhalle. Dabei gingen die Eltern ein „hohes Risiko“ ein, schließlich spielte man mit seinem Zögling in einer Mann-

schaft und musste sich dessen kritischen Augen aussetzen. Klar, das eine Mädel oder der andere Junge waren bisweilen von den Spielkünsten bzw. der Kondition des Elternteils nicht gerade begeistert, aber letztlich hat's allen Spaß gemacht.

Die „Profis“ unter den Eltern bekamen als Gag noch ein paar besondere Schläger „untergejubelt“. Dass sie dann

nicht im Endspiel standen, hatte aber letztlich doch mehr sportliche Gründe. Die „Pogorselskis“ standen im Finale den „Horstmännern“ gegenüber. Dabei waren die Titelverteidiger im dritten Satz wieder erfolgreich, der angestammte Vitruvianerplatz im Wohnzimmer konnte wieder besetzt werden. Ende gut, alles gut.

Bild: Hopfe

WA7 3.4.00

Post SV: Etat jetzt ohne Post-Zuschüsse

(OB) Trotz eines weitgehend ausgeglichenen Etats für das nächste Haushaltsjahr, so der Kassenbericht bei der Jahreshauptversammlung, ist der Post SV von finanziellen Einschnitten betroffen: Denn nach der Umstrukturierung der ehemaligen Post-Behörde zur Deutschen Post AG flossen letztmals 1999 Zuschüsse des Konzerns an die Postsportvereine. Zudem fallen unter den neuen Gegebenheiten auch die bundesweiten Post-Mei-

sterschaften weg. Bei den Titelkämpfen, selbst bei nationalen, hatten die Castrop-Rauxeler Tischtennis-Postler immer wieder eine gute Figur gemacht.

Unterdessen bestätigten die Postler ihre Führungsmannschaft in ihren Ämtern. So ist Waldemar Gbiorczyk der alte und neue Vorsitzende.

Der Vorstand: 1. Vorsitzender: Waldemar Gbiorczyk, 2. Vorsitzender: Karl-Heinz Hülsmann, Kassierer: Theo Gründken, 1. Geschäftsführer: Wolfgang Schmidt, 2. Geschäftsführer und Jugendwart: Rolf Pauly, Pressewart: Heinz-Günter Hiller.

4.4.00 RIV

Kreisliga: Post SV 3 gewann 9:5

Brosdowski-Team vor Klassenverbleib

Die Tischtennis-Spieler des Post SV 3 dürfen weiter auf den Klassenverbleib in der Kreisliga hoffen. Sie gewannen die Abstiegs-Relegation der Vorletzten der beiden Kreisligen gegen die DJK Körne mit 9:5.

Auf neutralem Boden in

Tischtennis



Westerfilde waren die Postler vor über 50 Zuschauern das klar bessere Team. Vor allem, wenn es eng wurde, gingen die Spiele an die Castrop-Rauxeler. Nach ausgeglichenem Start setzten sich die Postler ab, führten schnell mit 7:3. Dieser Vorsprung wurde dann sicher ins Ziel gerettet.

Bester Akteur war Gerd Brosdowski. Der 61 Jahre alte

Routinier hatte bereits vor diesem Match seinen Rücktritt vom aktiven Sport angekündigt. Damit endet eine für Castrop-Rauxel wohl beispiellose Sportler-Karriere: Brosdowski war während seiner Glanzzeit eine nicht zu bezwingende sportliche Größe in der Europastadt, war über ein Jahrzehnt das Maß aller Tischtennis-Dinge.

Zwei Einzelsiege, ebenso wie Michael Harwig, trug Brosdowski zum nun womöglich glücklichen Abschluss seiner Laufbahn noch einmal bei. Allerdings müssen die Postler noch bis Mai zittern: Die Entscheidung fällt nun bei der Bezirksklassen-Relegation. Daran sind zwei Clubs aus dem Tischtennis-Kreis Dortmund/Castrop-Rauxel beteiligt. Schafft nur eine Mannschaft dieses Duos den Klassenverbleib, sind auch die Postler gerettet.

Karriere. In seiner Glanzzeit war Brosdowski eine nicht zu bezwingende sportliche Hürde, über ein Jahrzehnt hinweg war er das „Maß aller Dinge“ im heimischen TT-Sport. Mit dem Sieg gegen Körne fand Brosdowskis Laufbahn vielleicht noch einen positiven Abschluss. Doch ob die Postler wirklich in der Kreisliga bleiben, wird erst im Mai entschieden. In der Bezirksklas-

R IV 17.11.00

WIF 7

Sieg zum Abschied von Brosdowski

□ **Tischtennis:** Mit einem 9:5-Sieg im Relegationsspiel gegen die DJK Körne 1 wahrten die 3. Herren des Post SV Castrop ihre Chance auf den Klassenerhalt in der TT-Kreisliga. Auf neutralem Boden in Westerfilde waren die Postler am Sonntag Morgen das klar bessere Team. Vor allem, wenn es eng wurde, waren die Postler „hellwach“ und spielten ihre Punkte ein. Nach ausgeglichenem Start setzten sich die Postler auf 7:3 ab. Dieser Vorsprung wurde dann sicher ins Ziel gerettet. Bester PSV-Akteur war dabei Gerd Brosdowski mit zwei Einzelsiegen. Der 60 Jahre alte Routinier hatte vor diesem Match seinen Rücktritt vom aktiven Sport erklärt. Damit endete eine wohl beispiellose



Gerd Brosdowski beendete am Sonntag seine aktive Tischtennis-Karriere beim Post SV Castrop. Bild: Archiv

sen-Relegation kämpfen noch zwei Mannschaften aus dem Kreis Dortmund um den Klassenverbleib. Eine Mannschaft müsste dies schaffen, dann wären die Postler gerettet.